

Gemeindemeister stehen fest

Beste Kegler in Schwarzenbruck ermittelt — Preis vom Bürgermeister

SCHWARZENBRUCK — Bei der bereits 24. Auflage, der Gemeindemeisterschaft für Hobbykegler wurden wieder sehr gute Leistungen gezeigt. In einigen Klassen wurden die Titelgewinne erst am letzten Spieltag entschieden.

In der Damen-Einzel Wertung, hier wurden 15 Wurf auf die Vollen und 10 Wurf Abräumen gespielt, konnte sich die Siegerin aus dem Vorjahr nicht behaupten und wurde knapp geschlagen. Mit nur einen Holzvorsprung und einem Ergebnis von 113 Holz, wurde Erika Groß aus Altenthann, Gemeindemeisterin 2008. Dicht gefolgt mit guten 112 Holz, die Titelverteidigerin, Elisabeth Inspruckner. Den dritten Siegerpokal erspielte sich Inge Ernstberger mit 101 Holz. Ebenfalls knapp geschlagen, belegte Inge Bogner mit 100 Holz den undankbaren 4. Platz.

Die weiteren Platzierungen, als 5. Lene Förster (95), 6. Renate Kölbl (95), 7. Mina Waitz (93), 8. Anni Franz (88), 9. Luise Vitzthum (88), 10. Helga Schwarz (80). Bei der Herren-Wertung wurde wieder ein spannender Wettkampf auf hohem Niveau geboten.

Auf dem Siegerpodest fanden sich altbekannte Namen, aber es gab auch Überraschungen.

Der Titelverteidiger Horst Gross konnte sich ebenfalls nicht behaupten und belegte am Ende den sechsten Platz. Über den Gemeindemeistertitel darf sich dieses Jahr Wolfgang Winterholler freuen. Mit 130 Holz war er „das Maß der Dinge“ in dieser Klasse und setzte sich am Ende klar gegen den zweitplatzierten Jürgen Inspruckner, der 123 Holz spielte, durch. Den dritten Platz gewann, kurz vor Ende der Wettkämpfe, Manuel Groß mit guten 121 Holz.

Auch um die weiteren Plätze wurde hart gekämpft und die Entscheidungen fielen sehr knapp aus. Vierter wurde Andreas Schöpfer mit 119 Holz. 5. Günter Bloss (118), 6. Horst Gross (114), 7. Jochen Schiller (114), 8. Richard Hecker (112), 9. Günther Schaudig (111), 10. Johann Geißelbrecht (111). In den Mannschaftsklassen, musste jeder Spieler 30 Wurf in die Vollen und 20 Wurf Abräumen spielen. Da, vor allem in der Herren-Wertung, wieder mehr Mannschaften als im Vorjahr am Start waren, entwickelte sich ein richtig spannender Wettbewerb mit sehr knappem Ausgang.

Bei der Damen-Mannschafts-Wertung setzte sich der gleiche Trend wie in den Einzelwertungen fort. Der Vorjahressieger wurde ebenfalls entthront.

Die Damen der Theatergruppe setzten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Gesamtergebnis von 790 Holz deutlich an die Spitze. Zur Siegermannschaft gehörten Annelies Leitner (201), Steffi Ernstberger (181), Inge Ernstberger (207) und Helga Schwarz (201). Auf dem zweiten Rang folgte das Quartett des Gufidaun-Stammtisch. Die Vorjahressieger erreichten zusammen 722 Holz und wurden mit dem Silberpokal belohnt. Im einzelnen spielten Fotini Sampsonidis (226), Lene Förster (171), Elisabeth Inspruckner (167) und Mina Waitz (158). Wie im Vorjahr, belegten die Damen der Feuerwehr Altenthann den Bronze-Platz.

Inge Bogner (150), Luise Vitzthum (198), Monika Schaudig (142), und Erika Groß (188) erreichten dieses Jahr ein Gesamtergebnis von 678 Holz und konnten so die Mannschaft der Feuerwehr Lindelburg, mit 464 Holz auf den vierten Rang verdrängen.

Wie in den Klassen vorher gab es auch in der Herren-Mannschafts-Wertung einen neuen Titelträger. Die FFW Altenthann erreichte mit 840 Holz ein sehr gutes Gesamtergebnis und wurde diesmal mit dem Titelgewinn belohnt. Günter Bloss (194), Horst Gross (220), Günther Schaudig (224) und Karl-Heinz Vitzthum (202) dürfen sich nun für ein Jahr Gemeindemeister nennen. Die Mannschaft des Gufidaun Stammtisch, als Titelverteidiger angetreten, musste sich mit 832 Holz knapp geschlagen geben. Über den zweiten Podestplatz freuten sich Günter



Die Siegerehrung und Pokalübergabe fand im Rahmen des Frühschoppens auf dem Moorfest statt.

Jürgen Inspruckner (196) und Helmut Lauterbach (188) aber dennoch.

Die dritte Mannschaft auf dem Siegerpodest waren die Herren der Theatergruppe.

Johann Geißelbrecht (220), Bernd Ernstberger (209), Robert Schwarz (180), und Richard Hecker (219) wurden mit einem Gesamtergebnis von 828 Holz mit Bronze belohnt. Auf den weiteren Plätzen die Mannschaften Die 4 Gsteinacher Moorfliegen (814), Beck's Bärschla (745), Gemeinde Schwarzenbruck (616), FFW Lindelburg (604), 1. FCN-Fan-Club „Fair Play“ (555) und das BBW Rummelsberg (388). Da es bei solchen Meisterschaften nicht nur Sieger, sondern es auch einen letzten Platz geben muss und diese Starter ebenso mit vollem Einsatz dabei waren, gab es für diese vier Klassen, dieses Jahr einen Sonderpreis. Hannelore Ruff, Willi Herdegen, die Damen-Mannschaft der FFW Lindelburg und die Herren des BBW Rummelsberg wurden vom Schwarzenbrucker Bürgermeister, Bernd Ernstberger zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

In der „offenen“ Mannschaftswertung, bei der ein Sportkegler als Ver-

setzte sich wie in den Vorjahren der Titelverteidiger souverän durch.

Mit einer weiteren Ergebnissteigerung zum Vorjahr, gewannen die Herren der Theatergruppe mit 897 Holz erneut den Titel. Zur Siegermannschaft gehörten Bernd Ernstberger (205), Johann Geißelbrecht (233), Richard Hecker (225) und als Sportkegler Alexander Schwarz (234). Auf den zweiten Platz kam die Mannschaft „Die 4 Moorfliegen“. Wolfgang Winterholler (251), Günter Hacker (214) und E. Hopferwieser (179) und der „Profi“ Erwin Hess (224) erspielten 868 Holz.

Bronze-Gewinner wurden wie im Vorjahr die Starter des Gufidaun-Stammtisches. Fotini Sampsonidis (222), Roy Dean (179), Jürgen Inspruckner (173) wurden mit Michael Hess (257) verstärkt und erreichten 831 Holz.

Die Mannschaften Theater 2, Beck's Bärschla, Gemeinde Schwarzenbruck und FCN-Fan-Club „Fair Play“ belegten die weiteren Plätze.

Die größte Teilnehmerzahl gab es wie jedes Jahr in der Klasse „TSV-Ochenbruck“.

Hier gab es auch die große Übererra-

Teams 1 erspielte mit 841 Holz das höchste Ergebnis in dieser Klasse und konnte die neunmaligen Seriensieger der AH Ü55 vom Siegerthron stoßen und sich den Meistertitel sichern. Zur siegreichen Mannschaft gehörten Roland Fiedler (227), Gerhard Humplmaier (194), Klaus Meier (219) und Horst Wolfert (201).

Auf dem zweiten Rang folgte der Titelverteidiger AH Ü55. Andreas Schöpfer (207), Joachim Schiller (199), Reinhard Kastner (189) und Johann Geißelbrecht (217) spielten diesmal 812 Holz und mussten sich mit dem Silberpokal begnügen. Das „Moorfest Team 2“ mit Andreas Fränzel (205), Alex Meier (203), Sebastian Meier (182), und Oliver Fiedler (184) kam zusammen auf 774 Holz und belegte nach dem 2 Platz im Vorjahr, diesmal Rang 3.

Die nächsten Plätze belegten die Mannschaften, „AH1“ (768), „2. Mannschaft Fußball“ (671), „Moorfest Damen 1“ (664), Betreuer-Fußball (658), „Moorfest Team Mix“ (646), „1. Mannschaft-Fußball“ (640), „B-Jugend Fußball“ (614), „A-Jugend Fußball“ (552) und das „Eltern Team“